



Die englische Cardiff Central Library setzt auf ein «Bibliotheca»-System mit Selbstverbuchung, 24-Stunden-Rückgabe und automatischer Sortierung.

Bilder: Bibliotheca

SYSLOGIC LIEFERT FÜR RÜCKGABETERMINALS VON «BIBLIOTHECA» INDUSTRIE-TOUCH-PANELS

Der Steppenwolf auf dem Förderband

Mittels RFID-Technik automatisiert das Unternehmen «Bibliotheca» Bibliotheken rund um den Globus. Dadurch wird Mitarbeitenden eintönige Arbeit abgenommen, und Lesende profitieren von hoher Flexibilität. Für die Rückgabeautomaten setzt «Bibliotheca» auf industrielle Touch-Panels der Embedded-Spezialistin Syslogic AG.

Hesses «Steppenwolf», gefolgt von «50 Shades of Grey». Eine Querschleibeinheit greift ein und katapultiert das zweite Buch auf ein anderes Förderband. Vorgesehene Endstelle: Magazin Trivalliteratur. Der «Steppenwolf» gelangt derweil mittels eines Bücheraufzugs ins zweite Stockwerk der Bibliothek. Über ein weiteres Förderband landet er an der Endstelle für Klassiker. So funktionieren die automatischen Sortieranlagen von «Bibliotheca», einem Komplettanbieter für RFID-Lösungen in Bibliotheken. Das Topmodell aus der «Bibliotheca»-AMH-400 Serie sortiert 2400 Bücher die Stunde.

Automatisierte Bibliotheken

«Bibliotheca» sorgt nicht nur für die automatisierte Vorsortierung zurückgegebener Bücher, sondern bietet zudem Automaten zur 24-Stunden-Rückgabe. Dabei unterscheiden «Bibliotheca»-Automaten zwischen Innen- und Aussenbereich. Das Prinzip ist das gleiche. Die Automaten erkennen den RFID-Tag, der an den Büchern angebracht ist. Entweder wird durch den Tag der Zugang zum Vorraum der Bibliothek freigeschaltet, wo sich der Rückgabeautomat befindet, oder es wird direkt das Touch-Display für die Rückgabe aktiviert.

Bei diesem werden die Lesenden über eine intuitive Benutzeroberfläche durch den Rückgabeprozess geführt. Die RFID-Tags werden mittels eines im Automaten integrierten Readers eingelesen. Danach öffnet sich eine Klappe, durch welche die Bücher dem Automaten zugeführt werden. Die Leihgebühren bezahlen Kunden über Kredit-

karte, bei Bedarf lässt sich eine Quittung ausdrucken.

Urs Jäggli, Leiter AMH (Automated Materials Handling) bei «Bibliotheca», sagt: «Die Automatisierung in der Bibliothek zielt nicht darauf, Bibliothekarinnen und Bibliothekare zu ersetzen. Vielmehr geht es darum, eintönige Arbeiten zu automatisieren, damit die Angestellten mehr Zeit für die Kundenberatung haben.»

Einen weiteren Vorteil der Lösungen sieht Urs Jäggli darin, dass durch die 24-Stunden-Rückgabeautomaten berufstätige Personen nicht von den Öffnungszeiten der Bibliothek abhängig sind. Das auch, weil «Bibliotheca» nicht nur Rückgabe-, sondern auch Ausgabesysteme anbietet.

Vandalensichere Touch-Panels

Die meisten Mitarbeitenden bei «Bibliotheca» arbeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Montage und Vertrieb.

INFOS

Syslogic Datentechnik AG
CH-5405 Dättwil AG
Tel. +41 (0)56 200 90 57
info@syslogic.com
www.syslogic.com

«Bibliotheca» in Kürze

«Bibliotheca» wurde 1999 im schweizerischen Zug als Start-up gegründet. Heute verfügt das Unternehmen über dreizehn Niederlassungen mit insgesamt 280 Mitarbeitenden sowie über 22 Vertriebspartner in Schwellenländern. Die drei Hauptstandorte befinden sich in der Schweiz, in Grossbritannien und in den USA. Das Unternehmen ist heute Weltmarktführerin für Bibliotheklösungen und hat schon manches Grossprojekt realisiert. Eines davon ist eine Lösung für den Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins, der über sieben Millionen Medien verfügt. Ein aktuelles Prestigeprojekt ist die Qatar National Library in Doha. Insgesamt hat «Bibliotheca» bereits 4000 Bibliotheken mit Selbstbuchungs-, Rückgabe-, oder Sortieranlagen ausgestattet.

Das Unternehmen übernimmt nicht nur die ganze Planung und Projektumsetzung, sondern entwickelt die Software für die Rückgabe- und Bereitstellungssysteme sowie für die Selbstverbuchungsanlagen. Für die Hardware, also die Fördersysteme und Automaten, arbeitet «Bibliotheca» mit Partnern zusammen. Einer davon ist das Unternehmen Gilgen Logistics, das Logistik-Gesamtsysteme anbietet und für «Bibliotheca» die Fördersysteme realisiert. Ein weiteres Partnerunternehmen ist die Embedded-Spezialistin Syslogic, welche die Touch-Panels für die Rückgabe- und Selbstverbuchungsanlagen beisteuert.

Gemäss Urs Jäggli wurden die Syslogic Touch-Panels von Gilgen Logistics evaluiert, dies wegen ihrer kompromisslosen Industriebauweise. Dazu Urs Jäggli: «Viele der Touch-Panels werden im Aussenbereich installiert. Entsprechend wichtig ist es, dass die Geräte sowohl hohen Temperaturen als auch sehr niederen standhalten. Darüber hinaus kommt es ab und an zu Vandalismus

an den Ausgabesystemen. Dies erfordert eine robuste Bauweise.»

Projektiv-kapazitive Touch-Technologie

Die Touch-Displays von Syslogic funktionieren mittels projektiv-kapazitiver Touch-Technologie (PCT), die beinahe beliebig dickes Frontglas erlaubt. Für «Bibliotheca» verwendet Syslogic eine stoss- und kratz feste IP65-Front. Zudem sind sie für den erweiterten Temperaturbereich von -25 bis 65°C sowie für den Dauerbetrieb (24/7) ausgelegt. Weitere wichtige Kriterien für «Bibliotheca» sind die Lebensdauer sowie eine lange Verfügbarkeit. «Rückgabeanlagen befinden sich meist über Jahre im Dauerbetrieb. Eine lange Lebensdauer und ein minimaler Wartungsaufwand sämtlicher Komponenten sind daher unerlässlich, um eine Anlage wirtschaftlich betreiben zu können», so Urs Jäggli. Zudem sei es wichtig, dass die Verfügbarkeit der einzelnen Komponenten langfristig gewährleistet sei. Seien beispielsweise nach einem Ausfall Teilkomponenten nicht mehr erhältlich, könne das aufwendige Anpassungen an der Anlage nach sich ziehen. Dies sei mit ein Grund, sagt Urs Jäggli, wieso sich Gilgen Logistics für eine Zusammenarbeit mit Syslogic entschieden habe. Als eines der wenigen Unternehmen im Embedded-Markt entwickelt und produziert Syslogic sämtliche HMI-Systeme und Industriecomputer in Europa. Dabei kann das in Baden-Dättwil ansässige Unternehmen selbst bei kleinen Stückzahlen kundenspezifische Anpassungen anbieten. Für «Bibliotheca» hat Syslogic beispielsweise eine Front umgesetzt, die über Aussparungen für die Rückgabeöffnung sowie für den RFID-Reader verfügt. ■



Ein Automat zur Selbstrückgabe, der mit dem robusten PCT-Panel von Syslogic ausgerüstet ist.

ineltec.

Die **Technologiemesse**
für Gebäude und Infrastruktur

8. bis 11. September 2015

Messe Basel | www.ineltec.ch



Seit 50 Jahren Partner
der Schweizer
Elektrotechnik-Branche

Alle Veranstaltungen
auf einen Blick
www.ineltec.ch/forum

Die Schweiz steht unter Strom.



Presenting Partner:

Forum:

Nachwuchs:

ABB
Power and productivity
for a better world™

energieschweiz
Your energy partner

VSE USIE Ideen verbinden
Idées branchées
Idee in rete